

Wer kann Ethikberatung anfordern?

- Pflegende
- Ärztinnen und Ärzte
- Alle Mitarbeiter*innen der Klinik
- Patienten und / oder Angehörige

Was kann Ethikberatung nicht leisten?

- In der Ethikberatung wird nicht die Qualität der medizinischen oder pflegerischen Behandlung beurteilt.
- Ethikberatung ist keine Supervision und kann nicht dazu dienen, Kommunikationsprobleme innerhalb des Behandlungsteams zu lösen.
- Ethikberatung leistet keine Rechtsberatung und ersetzt diese nicht.

Wie fordert man Ethikberatung an?

Informieren Sie bitte das Klinische Ethik Komitee (Kontakt Daten siehe Rückseite des Faltblattes) oder sprechen Sie eines der Mitglieder direkt an.

Kontaktwege:

- Per Mail
- Fax
- Telefonisch

Wenn Sie uns nicht antreffen, melden wir uns zeitnah zurück.

Mitglieder im Klinischen Ethik Komitee

Das Klinische Ethik Komitee des Verbundkrankenhauses Bernkastel / Wittlich besteht aus Mitgliedern der Berufsgruppen: Ärzte, Pflegepersonal, Seelsorge und der Verwaltung.



Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich
Klinisches Ethik Komitee (KEK)

Koblenzer Str. 91 • 54516 Wittlich
Tel.: 06571 / 15-34 550 • Fax: 06571 / 15-34 590
Mail: ethik@verbund-krankenhaus.de

Impressum: Stand: 2020

Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich
Klinisches Ethik Komitee (KEK)
Koblenzer Str. 91 • 54516 Wittlich

Titelgrafik: Peter Hubert

Fotos: Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich



cusanus
Trägergesellschaft
Trier mbH

Verbundkrankenhaus
Bernkastel / Wittlich

Klinisches Ethik Komitee (KEK)

Klinische Ethikberatung

*Unterstützung bei ethischen Fragen
im klinischen Alltag*



„Homo est animal rationale sociale“
Der Mensch ist ein Vernunft- und Gemeinwesen (Aristoteles)

Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich
Klinisches Ethik Komitee
Koblenzer Str. 91 • 54516 Wittlich
Tel.: 06571 / 15-34 550 • Fax: 06571 / 15-34 590
ethik@verbund-krankenhaus.de
www.verbund-krankenhaus.de

Was beinhaltet die Klinische Ethikberatung?

Einrichtungen im Gesundheitswesen sind nahezu tagtäglich mit ethischen Fragen konfrontiert. Gerade das Krankenhaus ist ein besonders sensibler ethischer Bereich im Gesundheitswesen.

So drängen sich aus der Praxis immer mehr ethische Fragestellungen auf, z.B. wie oder ob eine schier aussichtslos scheinende Therapie fortgesetzt, oder ob eine palliative Versorgung angeboten werden soll? Wie können gemeinsam mit den Eltern ethisch vertretbare Entscheidungen bei schwerstgeschädigten frühgeborenen Kindern gefunden werden?

Die Einführung neuer medizinischer Techniken und Prozeduren, deren rechtliche Regelungen und Kontrollmechanismen sowie der Ausblick auf künftige Finanzierungsmodelle des Gesundheitswesens tangieren anthropologische, moralische und religiöse Grundüberzeugungen, die einer ethischen Reflexion bedürfen.

Dieser zunehmende Bedarf an ethischer Reflexion ist in der Gesellschaft deutlich spürbar und u.a. der pluralistischen Gesellschaft geschuldet. Die Medizin- und die Pflegeethik befinden sich hierbei in einem Wandel von der Prinzipienethik hin zur Verfahrensethik.

Die Aufgabe des Klinischen Ethik Komitees ist es nicht, eine bestimmte moralische These zu untermauern, sondern vielmehr Hilfestellung zur Bearbeitung moralischer Konflikte zu geben und so zu einer diskursiven Entscheidungsfindung beizutragen.

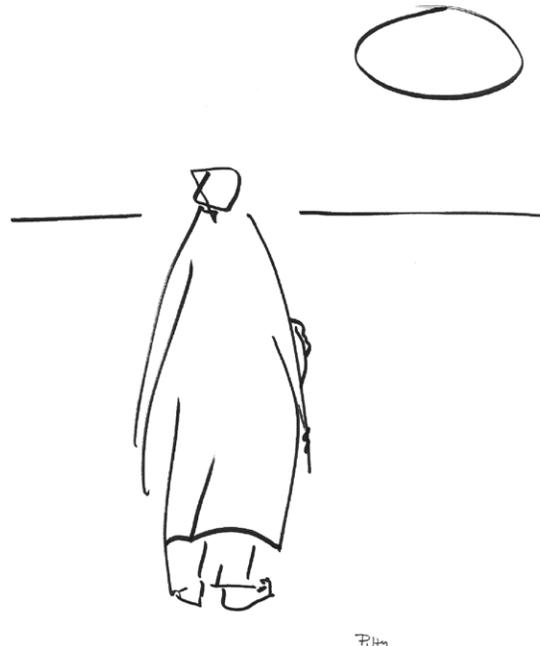
Damit hat das Klinische Ethik Komitee eine primär beratende Funktion.

„Grundlegend für jede Medizin ist die Frage nach dem Sinn der Medizin, nach dem Sinn von Gesundheit, Krankheit, Leiden und Tod.“¹

Das Direktorium des Verbundkrankenhauses Bernkastel / Wittlich hat sich für die Gründung eines Klinischen Ethik Komitees entschieden. Die klinische Ethik in unserer Einrichtung erhält durch die Implementierung des Komitees als Beratungsgremium auf Hausebene eine tragende Säule.

Ein wichtiges Instrument ist die ethische Fallbesprechung. Diese Fallbesprechung hat den Charakter eines ethischen Konsils und ist nicht an ein festes Gremium gebunden.

¹Körtner, U.: *Unverfügbarkeit des Lebens? Grundfragen der Bioethik und der medizinischen Ethik.* Neukirchen-Vluyn 2001



Aufgaben des Klinischen Ethik Komitees

- Die Förderung der Auseinandersetzung mit ethischen Fragestellungen sowie die Förderung der ethischen Bewusstseinsbildung in allen Bereichen des Verbundkrankenhauses Bernkastel / Wittlich.
- Die Beratung des Direktoriums in ethischen Fragen der Behandlung, Pflege und Versorgung der Patienten.
- Die Entwicklung ethischer Empfehlungen, die durch das Direktorium in Form von Leitlinien implementiert werden sollen.
- Die Durchführung ethischer Fallbesprechungen in den Abteilungen.
- Die Reevaluation und Weiterentwicklung ethischer Leitlinien in Abstimmung mit dem Direktorium und den jeweils betroffenen Abteilungen.
- Das Klinische Ethik Komitee führt spezifische Fortbildungen, Seminare, Fachtagungen sowie Schulungen durch und möchte die Bewusstseinsbildung hierdurch fördernd unterstützen.